

Mitgliedertreffen des Autonomen Queerreferats der Verfassten Studierendenschaft

am 17.10.2018

Anwesende: 8 (7 stimmberechtigt)
Protokoll: Emily
Sitzungsleitung: Nel
Beginn: 19:15 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: Campus Bergheim, Raum 02.024
Nächstes Treffen: 24.10.2018

1. TOP Begrüßung
2. TOP Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit gegeben.

3. TOP Stand der Dinge

1. **Vorträge/Porträts** von Dr. Christian Köne und Wolfgang Knapp; von ersterem kam noch keine Zusage, zweiterer würde einen zu Liddy Bacroff anbieten. Wir stehen wegen der Bewerbung mit D.C. vom Amt für Chancengleichheit in Kontakt. Räume erfragen wir im Psychologischen Institut.

2. **Warteliste der C-O-Gruppe** beinhaltet nur noch eine Person, es können 8 von uns finanzierte Plätze mit Studentinnen besetzt werden.

3. **Gesprächsrunde mit dem RCDS** ist von der weiteren Entwicklung um die Vortragsreihe (s.u.) abhängig, aber wir halten daran fest.

4. **Workshop-Wünsche für Queertausch** sammeln (bis Februar); Julia (Kontakt V) würde mit der Werbung helfen.

4. TOP Nach-Antrag Erstifibel zum Beschluss vom 26.09.2018

Das Autonome Queerreferat möge beschließen, 1.000 Erstifibeln inklusive Expressverarbeitung und Eilzusand für maximal 600 € zu drucken. Die am 26.09. veranschlagten und beschlossenen 490 € umfassten nicht die Mehrwertsteuer, reichen dementsprechend nicht für den Druck in der gewünschten Druckzahl. Expressverarbeitung und Eilzusand müssten gewählt werden, damit die Erstifibeln noch vor dem Erstitreffen am 24.10. eintreffen.

Kostenaufstellung

1.000 Erstifibeln, A5, 90g	600 €
----------------------------	-------

Vergleiche:

Favorit: Wir machen-Druck.de: 596,26€

Alternative 1: flyeralarm.com: 1135,46 € ohne Express

Alternative 2: DruckDiscount24.de: 1004,81 €

Alternative 3: diedruckerei.de: 686,74 €

Heidelberger Druckereien wurden ebenfalls angefragt, haben sich allerdings nicht zurückgemeldet.

➔ Einstimmig angenommen.

Sollte die Fibel sehr gut ankommen, wäre eine Überlegung das Drucken etc. über eine kommerzielle Vertreibung zu decken (zumindest teilweise).

5. TOP Erstmesse und Ersti-Treffen nächste Woche

Die Erstmesse lief sehr gut, unsere Goodies kamen gut an und es haben sich viele Neuinteressierte auf den E-Mail-Verteiler für das Erstitreffen setzen lassen.

Zum Erstitreffen wollen wir neben den Erstifibeln, Poster(V), einen Wasserkocher und Tee (V), Wasser (N) und Becher (D) mitbringen und Backen (evtl. D, V, E). Geplant sind eine kleine Vorstellung des Referats und der Mitglieder, wir bieten auch an, am nächsten Tag zusammen zum QueerFriedrich zu gehen.

6. TOP Human Library

„Liebe am Thema Antidiskriminierung interessierte Menschen,

Amara Igboegwu von der Bildungswissenschaft an der Uni Heidelberg plant am 27.10. in der Stadtbibliothek zusammen mit Chancen Gestalten Heidelberg und dem Referat für Betroffene von Rassismus und Diskriminierung aufgrund kultureller Zuschreibungen ein Format, das wir sehr gerne unterstützen. Es ist vergleichbar einem Projekt ist, das im SoSe an der Uni stattfand – das sich aber an die „allgemeine“ Heidelberger Bevölkerung richtet.

Einige von Euch haben schon zugesagt – das finde ich großartig. Gäbe es in Euren Netzwerken weitere Interessierte, die Zeit hätten, als Volunteers oder sogar als „Books“ zur Verfügung zu stehen?

Viele Grüße

Danijel Cubelic

Amt für Chancengleichheit“

V würde im Notfall hingehen, aber wir sehen uns eigentlich nicht als geeignet an

7. TOP Anfrage Trans-Vortrag für Heidelberger Studis, um Awareness zu schaffen

„Hallo liebe Menschen vom Queer-Ref,

ich war vor ein paar Semestern einige Male dabei, vielleicht erinnert ihr euch an mich. Ich war nicht besonders aktiv, aber in den letzten Semestern einige Male beim Queer-Stammtisch. Wir haben auch eine WhatsApp-Gruppe und darin gab es vor ein paar Wochen eine heftige Diskussion über

trans* Menschen und neutrale Toiletten. Wir haben festgestellt, dass es viele offene Fragen und auch einfach generelles Unwissen zu dem Thema trans* gibt. Wir haben uns überlegt, dass es gut wäre, eine Person von "außerhalb" einzuladen, die Infos zu dem Thema vermitteln kann. Unsere Diskussion wurde schnell zu persönlich, weil es um Diskriminierungserfahrungen ging. Intern konnten wir nicht viel erreichen, weil es an Grundwissen fehlt. Gleichzeitig fehlt es uns auch an Informationen oder Energie/ Selbstbewusstsein, um anderen das Thema verständlich und mit theoretischem Hintergrundwissen zu erklären.

Ich wollte euch fragen, ob ihr euch vorstellen könntet, uns dabei zu unterstützen, eine Vortragsperson zu dem Thema Geschlecht, trans, inter und nichtbinär einzuladen. Gerade speziell für Leute in der Community, die lesbisch, schwul, bi, pan etc. sind, und halt cis. Die Form könnte ein Vortrag zu Geschlecht und dem binären System, Geschlechtsidentität, Pronomen, Diskriminierung und Ersatzhormone sein, an dessen Ende man Fragen stellen kann. Ich weiß, dass vor einigen Jahren René_e aus Berlin einen workshop zu trans* gemacht hat, aber vielleicht kennt ihr ja auch andere Personen, die vielleicht nicht so eine weite Anfahrt haben. Vielleicht könnten wir auch andere aus der Community dazu einladen, uns mit PLUS kurzschließen usw.

Für die Organisation könnt ihr mich und Hannah einplanen. Ich bin froh, dass es das Queer-Ref gibt und ich hoffe sehr, dass ihr Nachfolger*innen finden werdet, die es weiterführen!

Liebe Grüße und schon mal vielen Dank“

- ➔ Wir suchen eine*n Expert*in, Emily fragt Jana. Nel antwortet, dass wir dran sind, und finanzieren, und dass der QC Räumlichkeiten organisieren soll.

8. TOP Ankündigung Nach-Antrag Bändchen

Niklas kündigt einen Nach-Antrag für die Regenbogen-Bändchen an. Zum ursprünglich veranschlagten Preis kämen Mehrwert-Steuer, Eilproduktion (30 €) und Expressversand (15 €) und Druckvorkosten (24 €). Bei 200 Stk. à 70ct. Hat sich damit insgesamt ein Preis von 248 € ergeben.

Da die Zusammenarbeit mit dem Beliefernden sich gut gestaltete, wäre es für uns in der Zukunft möglich, verschiedene Motive (Flaggen) in einer Bestellung zusammenzufassen und somit billiger zu erhalten.

9. TOP Vortragsreihe „Feministin und konservativ“ des RCDS

Die vom RCDS organisierte Vortragsreihe zum WiSe 18/19 „Feministin und konservativ“ (der erste Termin der Reihe wurde indes abgesagt) hat aufgrund der antifeministischen und vor allem homo-/queer-feindlichen Redner*innen auch bei uns Handlungsbedarf angezeigt. Unsere Fristverlängerung für einen ersten offenen Reaktionsbrief wurde nicht genehmigt, weswegen wir ein eigenes Statement veröffentlichen werden, in dem wir unsere Position darlegen und gleichzeitig nochmals zum Dialog einladen. Dieser wird per E-Mail verschickt und auf Facebook verschickt, wir kontaktieren auch den Ruprecht (V). Des Weiteren werden wir an anderweitig organisierten Demos teilnehmen, um klare Kante (ohne Zensur) zu zeigen.

10. TOP Projekte ohne Eltern

Frag die Queers, Händchenhalten gegen Homophobie, Hug-Me-Aktion, Reclaiming

11. TOP Save the Date und Sonstiges

(8. Oktober: Treffen des Wohnungsnot-Bündnisses) → jemand Interesse?

Sa, 20.10. QWL

Do, 25.10. Queer Friedrich

Sa, 27.10. Himbeer-Halloween-Party in Mannheim

Sa, 27.10. Rainbowlounge in Mannheim

Fr, 02.11. JUTTA KELLER & GÄSTE: LICHT UND SCHATTEN 2, Musikalisches – lyrisches Programm trifft Fotokunst, um 20 Uhr in Speyer

24./25.11. Tagung zur Kritik der Prostitution des Feministischen Bündnisses HD, nähere Infos sollten Ende September kommen